Für Teresa Heider lief es in Burghausen fast perfekt

Schwimmen: Massenhaft neue Vereinsrekorde aufgestellt

(ukr). Insgesamt 262 Schwimmer trafen sich zu den offenen bayerischen Meisterschaften in Burghausen. Die Schwimmabteilung des TSV Schwabmünchen war dabei mit vier Teilnehmern mit von der Partie. Für Teresa Heider lief der Wettkampf nahezu perfekt.

Sie konnte die beste Platzierung der Schwabmünchner erreichen. Als viertschnellste Freistilschwimmerin Bayerns über 400 Meter musste sie sich im 27-köpfigen Teilnehmerfeld nur den beiden Nationalschwimmerinnen Nicole Hetzer und Stefanie Biller sowie der Erlangerin Franziska Prade geschlagen geben.

Phantastischer Lauf

Mit neuer Vereinsrekordzeit von 4:33,72 Minuten gelang ihr ein phantastischer Lauf. Auch über 100 Meter Freistil sicherte sich Teresa einen neuen Vereinsrekord in 1:00,85 Minuten und erreichte damit Rang sieben. Die 200 Meter Freistil legte sie in 2:10,25 Minuten – ebenfalls neuer Vereinsrekord – zurück, was Rang acht bedeutete. Ramona Sießmayr schlug als Neunte über 200 Meter Lagen an. Ein riesiger Erfolg, bedenkt man, dass die erst Dreizehnjährige sich bei einer offenen Meisterschaft der kompletten erwachsenen Konkurrenz stellen musste.

Weitere Bestleistungen

Über eine ihrer bevorzugten Disziplinen, 200 Meter Schmetterling, wurde die Schwimmerin des TSV Schwabmünchen schließlich Zehnte in neuer Vereinsrekordzeit von 2:30,87 Minuten.

Einen weiteren Vereinsrekord konnte sie über 200 Meter Rücken in 2:39,15 Minuten aufstellen.

Bei den Männern konnte Benedikt Hierl zwei neue Vereinsrekorde liefern: 50 Meter Schmetterling legte er in der beeindruckenden Zeit von 0:27,61 Minuten zurück, 200 Meter Freistil in 2:07,81 Minuten.

Der vierte Teilnehmer, Stephen Soßna, erreichte über 400 Meter Freistil in der Zeit von 4:32,05 Minuten den neunten Rang.

Teresa Heider von der Schwimmabteilung des TSV Schwabmünchen stellte in Burghausen eine ganze Reihe von neuen Vereinsrekorden auf.